



Beschlusssniederschrift des Gemeindevausschusses	Nr. 376/2026	Verbale di deliberazione della giunta comunale
---	-------------------------	---

Urschrift - Originale	Datum/Data	15.09.2026	Uhr/Ore	08:30
------------------------------	------------	-------------------	---------	--------------

Gegenstand:

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Klausen (Sondervverfahren "Grün - Grün"): Nutzungsänderung von Wald und Bestockter Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet (auf Teilen der Gp.en 173 und 174 in K.G. Gufidaun).

Oggetto:

Modifica del piano paesaggistico del Comune di Chiusa (procedura speciale "verde - verde"): Trasformazione della destinazione d'uso da Bosco e Prato e Pascolo alberato in Zona di verde agricolo (su parti delle pp.ff. 173 e 174 in C.C. Gudon).

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute im üblichen Sitzungssaal die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen. Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero per oggi convocati nella solita sala delle riunioni i componenti di questa Giunta comunale. Sono presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota
GASSER Peter	Bürgermeister	Sindaco			
VERGINER Helmut	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco			
MITTERRUTZNER Markus	Gemeindereferent	Assessore			
GEBHARD Erika	Gemeindereferentin	Assessora			
OBERRAUCH Josef	Gemeindereferent	Assessore			
UNTERFRAUNER Arthur	Gemeindereferent	Assessore			

Ihren Beistand leistet die Generalsekretärin, Frau

Assiste la Segretaria generale, Signora

RASTNER Andrea

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il sig.

GASSER Peter

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 859 vom 11.06.2012, veröffentlicht im Amtsblatt der Region Nr. 29 vom 17.07.2012 der Landschaftsplan der Gemeinde Klausen genehmigt wurde;

Vorausgeschickt, dass Art. 48, Abs. 7 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 im Falle der Nutzungsänderung von Wald, Weidegebiet und alpines Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockte Wiese oder Weide in eine andere der genannten Nutzungen das Sonderverfahren „Grün-Grün“ vorsieht;

Vorausgeschickt, dass Dorfmann Andreas aus Klausen, Gufidaun 37, am 28.03.2026 über den Techniker Dr. Agr. Hermann Stuppner, den Antrag um die Umwidmung einer Gesamtfläche von 4.335 m² (Teile der Gp. 173 und Teile der Gp. 174 in E.Zl. 23 I der K.G. Gufidaun) in Landwirtschaftsgebiet gestellt hat, gemäß technischen Unterlagen von Dr. Agr. Hermann Stuppner;

Festgestellt, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 48 vom 30.07.2025 als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, im Rahmen der Sitzung vom 24.06.2026 entschieden und im entsprechenden Gutachten vom 25.06.2026 mit Prot.Nr. 0014195 festgehalten hat, dass die gegenständliche Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde nicht dem SUP-Verfahren zu unterziehen ist, sofern der Trockenrasen von der Nutzungsänderung ausgeklammert wird;

Nach Einsichtnahme in die Stellungnahme der Gemeindekommission für Landschaft als Ensembleschutzkommission vom 25.06.2026, gemäß welcher festgestellt wird, dass unter den Ausweisungskriterien zum Ensembleschutzplan der Gemeinde Klausen wie folgt festgehalten wird: *"Der Aichholzer Hof befindet sich in einer Mulde, umgeben von weitläufigen Weiden- und Wiesenlandschaften, die in einen bewaldeten Hügel übergehen. Bereits im 14. Jh genannt, ist die heutige Form der Gebäude aber aus der Zeit zu Beginn des 20 Jh. als Wohn- und Arbeitsstätte des Malers Josef Telfner und sind in ihrer Ausformung der regionalen Architektursprache, ergänzt mit Elementen des Historismus, angepasst." Explizit stehen somit auch die Hügel und Weidelandschaft als Hauptelement, und somit die von der Umwidmung betroffenen Gp.en. 173 und 174, unter Ensembleschutz, wobei gilt, dass die gesamte von der Vinkulierung betroffene Wiese- und Weidelandschaft samt Hügel unverbaut beizubehalten ist und aufgrund der entsprechenden Bindung im Landschaftsplan auch die Bestimmungen des Amtes für Bodendenkmäler beachtet werden müssen."*

Des weiteren wird in der Stellungnahme festgehalten, dass die vorgeschlagene Änderung des Landschaftsplanes im Einklang mit den Bestimmungen zum Ensembleschutzplan wie auch die gemäß Vorprojekt vorgesehene Geländemodellierung steht wie auch die zudem vorgesehene Errichtung einer Trockenmauer im Weinberg mit einer maximalen Höhe von 1,50 m.

Es wird festgehalten, dass:

- a) Die betroffenen Flächen weiterhin unverbaut bleiben müssen
- b) Durch Dr. Agr. Stuppner muss eine Erklärung zur Gewähr vorgelegt werden, dass infolge der vorgesehenen Eingriffe Dritte weder Schäden erleiden noch grö-

Premesso che con delibera della Giunta Provinciale n. 859 del 11.06.2012, pubblicato sul bollettino ufficiale della Regione n. 29 del 17.07.2012 è stato approvato il piano paesaggistico del Comune di Chiusa;

Premesso che l'art. 48, comma 7 della L.P. n. 9 del 10.07.2018 nel caso di trasformazione della destinazione d'uso da bosco, verde alpino e pascolo, verde agricolo, prato e pascolo alberato in un'altra delle citate destinazioni prevede la procedura speciale "verde in verde";

Premesso che Dorfmann Andreas di Chiusa, Gudon 37, in data 28.03.2026 ha presentato richiesta tramite il tecnico Dr. Agr. Hermann Stuppner per la trasformazione di un'area di complessivi 4.335 m² (parti della p.f. 173 e parti della p.f. 174 in P.T. 23 I del C.C. Gudon), secondo documentazione tecnica del Dr. Agr. Hermann Stuppner;

Verificato che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che con delibera del Consiglio comunale n. 48 del 30.07.2025 è stata designata come autorità competente per l'accertamento dell'obbligo di VAS e per la VAS, ha deciso nella seduta del 24.06.2026 e nella relativa perizia del 25.06.2026 con n.prot. 0014195, che la presente modifica del piano paesaggistico del Come non deve essere sottoposta alla procedura di VAS a condizione che la prateria arida sia esclusa dal cambiamento d'uso;

Visto il parere dd. 25.06.2026 della commissione comunale per il paesaggio, fungendo quale commissione per la tutela gli insiemi, secondo il quale si verifica che tra i criteri della designazione nel piano della tutela degli insiemi del Comune di Chiusa verrà affermato: *"Il maso „Aichholzer“ è situato in un incavo circondato da un paesaggio di pascoli e prati che si trasformano in una collina boscosa. Già citato nel XIV secolo, l'attuale forma degli edifici risale però ai primi del XX secolo, come abitazione e luogo di lavoro del pittore Josef Telfner e modellata secondo la lingua dell'architettura regionale, integrati con elementi dell'historicismo." Esplicitamente, quindi, anche le colline e il paesaggio di pascolo come elemento principale sono sottoposti alla tutela degli insiemi, e di conseguenza anche le pp.ff. 173 e 174, e quindi l'intero paesaggio di pascolo e le colline interessate dal vincolo devono rimanere non edificato, e che in base all'apposito vincolo nel piano paesaggistico devono essere osservate anche le prescrizioni dell'ufficio beni archeologici."*

Inoltre nel parere viene riportato che la modifica del piano paesaggistico proposta è in conformità alle disposizioni del piano della tutela degli insiemi nonché alla modellazione prevista del progetto preliminare, come inoltre anche la prevista costruzione di un muro a secco nel vigneto con un'altezza massima di 1,50 m.

Quindi viene stabilito che:

- a) le aree colpite in futuro devono rimanere non edificate
- b) Dev'essere presentata una dichiarazione da parte del Dr. Agr. Stuppner che in seguito agli interventi

ßeren Gefahren ausgesetzt sind, was die entsprechend unveränderten Sturzbahnen in Bezug auf Massenbewegungen bzw. Steinschläge betrifft;

Vorausgeschickt, dass Dorfmann Andreas aus Klausen, Gufidaun 37, mit angepasstem Antrag vom 28.07.2026 gemäß Gutachten der GKRL vom 24.06.2026, einge- reicht über den Techniker Dr. Agr. Hermann Stuppner, die Umwidmung einer Fläche von 2.913 m² der Gp. 173 und von 1.250 m² der Gp. 174 in E.Zl. 23 I der K.G. Gu- fidaun von Wald und Bestockter Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet beantragt, gemäß überarbeiteten technischen Unterlagen von Dr. Agr. Hermann Stupp- ner, Prot. Nr. 0015574 vom 28.07.2026, beantragt, und gemäß dieses überarbeiteten Antrages die Flächen des Trockenrasens von der Nutzungsänderung ausgeklam- mert werden;

Festgestellt, dass der Techniker Dr. Agr. Hermann Stuppner am 28.07.2026 eine Erklärung vorgelegt hat, aus welcher hervorgeht, dass im Zuge der geplanten Umwidmung bzw. der nachfolgend geplanten Modellie- rungsarbeiten keine Schäden an Dritte bzw. größere Gefahren, in Bezug auf Massenbewegungen und Stein- schläge zu erwarten sind;

Festgestellt, dass die Dateien bzgl. der technischen Planunterlagen im Portal Newplan-Frontend mit Abga- be ID 10310 validiert wurden;

Festgestellt, dass die örtlichen Vertreter der auf Lan- desebene repräsentativsten Sozialpartner und die Ei- gentümer/Eigentümerinnen der betroffenen Flächen über die Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Gemeindeplanes informiert wurden;

Festgestellt, dass die Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan unverändert bleiben;

Festgestellt, dass die Abänderung des Landschafts – und Gemeindeplanes im öffentlichen Interesse ist, da ob genannte Maßnahmen zur Rationalisierung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung führen;

Nach Einsicht in den geltenden Landschaftsplan (LP) der Gemeinde Klausen;

Nach Einsicht in den geltenden Gemeindeplan für Raum und Landschaft (GPlanRL) der Gemeinde Klau- sen;

Nach Einsicht in das L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 – „Raum und Landschaft“, insbesondere die Art. 47, 48 und 53;

Nach Einsicht in den Ansatz des Haushaltes;

Gesehen das fachliche Gutachten 8j7Co8Qv1djdXnvd- Qa0sL3RI9RE15JI83Ra4dQp5F/s= vom 14.09.2026;

Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaf- ten der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsicht in die geltende Gemeindegatzung;

B E S C H L I E S S T
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig

1) Im Sinne von Art. 48, Abs. 7 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018, sich den Antrag von Dorfmann Andreas

previsti terzi non subiscano né danni né siano espo- sti a pericoli maggiori, per quanto riguarda i corri- spondenti percorsi di caduta non modificati in rela- zione a movimenti di massa e a cadute di massi;

Premesso che Dorfmann Andreas di Chiusa, Gudon 37, con richiesta adattata del 28.07.2026 secondo parere della CCTP dd. 24.06.2026, presentata trami- te il tecnico Dr. Agr. Hermann Stuppner, richiede la trasformazione di destinazione di un'area di 2.913 m² della p.f. 173 e di 1.250 m² della p.f. 174 in P.T. 23 I del C.C. Gudon da Bosco e Prato e Pascolo alberato in zona di verde agricolo, secondo la documentazio- ne tecnica rielaborata del Dr. Agr. Hermann Stup- pner, prot.n. 0015574 del 28.07.2026, e che secondo la richiesta rielaborata le aree della prateria arida verranno escluse dalla trasformazione di destinazio- ne;

Constatato che il tecnico Dr. Agr. Hermann Stuppner in data 28.07.2026 ha presentato una dichiarazione dalla quale risulta che nel corso dei lavori di cambia- mento d'uso previsti risp.te dei lavori successivi di modellazione non sono da prevedersi né danni a ter- zi né rischi rilevanti con riferimento a movimenti di massa e caduta massi;

Constatato che i file relativi alla documentazione tec- nica di pianificazione sono stati convalidati nel port- ale Newplan-Frontend con ID di consegna 10310;

Constatato che sono stati informati i rappresentanti locali delle parti sociali più rappresentative a livello provinciale ed ai soggetti proprietari delle aree inte- ressate è stato informato in merito all'avvio del pro- cedimento per la modifica al piano paesaggistico ed comunale;

Constatato che le norme d'attuazione del piano pae- saggistico rimangono invariate;

Constatato che questa modifica al piano paesaggisti- co ed comunale è nell'interesse pubblico, perché il provvedimento sopra citato comporta una razionaliz- zazione della coltivazione agricola;

Visto il piano paesaggistico (PP) vigente del Comune di Chiusa;

Visto il piano comunale per il territorio e il paesaggio (PCTP) vigente del Comune di Chiusa;

Vista la L.P. n. 9 del 10.07.2018 – “Territorio e pae- saggio”, in particolari gli artt. 47, 48 e 53;

Vista la previsione nel bilancio;

Visto il parere tecnico 8j7Co8Qv1djdXnvdQa0sL3RI9- RE15JI83Ra4dQp5F/s= del 14.09.2026;

Visto il Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2);

Visto il vigente statuto del comune;

ad unanimità di voti
LA GIUNTA COMUNALE
D E L I B E R A

1) Di farsi propria la richiesta di Dorfmann Andreas, re- sidente a Chiusa, Gudon 37, e di approvare ai sensi

aus Klausen, Gufidaun 37, zur Abänderung des Landschafts- und Gemeindeplanes der Gemeinde Klausen bzw. „Grün-Grün“-Verfahren, gemäß angepassten technischen Unterlagen des Dr. Agr. Stuppner Hermann, vorgelegt am 28.07.2026, Prot.Nr. 0015574/2026, betreffend die Umwidmung von Wald und Bestockter Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet (Teile der Gp.en 173 und 174 der K.G. Gufidaun) zu eigen zu machen und zu genehmigen.

- 2) Zu verfügen, dass die Planunterlagen und schriftlichen Ausführungen wesentlicher und ergänzender Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden.
- 3) Die betroffenen Flächen müssen weiterhin unverbaut bleiben.
- 4) Festgehalten, dass der Techniker Dr. Agr. Hermann Stuppner eine Erklärung zur Gewähr vorgelegt hat, dass infolge der vorgesehenen Dritte weder Schäden erleiden noch größeren Gefahren ausgesetzt sind, was die entsprechend unveränderten Sturzbahnen in Bezug auf Massenbewegungen bzw. Steinschläge betrifft.
- 5) Festzuhalten, dass die vorgeschlagene Änderung des Landschaftsplanes im Einklang mit den Bestimmungen zum Ensembleschutzplan steht wie auch die gemäß Vorprojekt vorgesehene Geländemodellierung und die zudem vorgesehene Errichtung einer Trockenmauer im Weinberg mit einer maximalen Höhe von 1,50 m.
- 6) Festzuhalten, dass gemäß Art. 53 vom L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018, dieser Beschluss zusammen mit den technischen Unterlagen im Südtiroler Bürgernetz und auf der Amtstafel der Gemeinde für die Dauer von 30 Tagen veröffentlicht wird.
Während dieses Zeitraums kann jeder bei der Gemeinde Anmerkungen zu den eingeführten Änderungen vorbringen.
Gleichzeitig mit der Veröffentlichung übermittelt die Gemeinde alle genannten Dokumente an die für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständige Landesabteilung.
- 7) Festzuhalten, dass nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist von 30 Tagen die Gemeinde die eingebrachten Anmerkungen unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung übermittelt.
- 8) Festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 2, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

dell'art. 48 comma 7 della L.P. n. 9 del 10.07.2018 la modifica al piano paesaggistico e comunale del Comune di Chiusa ("verde in verde"), giusta documentazione tecnica rielaborata dal Dr. Agr. Stuppner Hermann, presentata dd. 28.07.2026, prot. n. 0015574/2026, riguardante la trasformazione della destinazione da Bosco e Prato e Pascolo alberato in zona di verde agricolo (parti delle pp.ff. 173 e 174 del C.C. Gudon).

- 2) Di disporre che gli elementi grafici e gli elaborati scritti costituiscano parte essenziale ed integrante della presente delibera.
- 3) Le aree interessate devono rimanere libere da costruzioni.
- 4) Di constatare che il tecnico Dr. Agr. Stuppner ha presentato una dichiarazione come garanzia che in seguito agli interventi previsti terzi non subiscano né danni né siano esposti a pericoli maggiori, per quanto riguarda i corrispondenti percorsi di caduta non modificati in relazione a movimenti di massa e a cadute di massi.
- 5) Di constatare che la modifica proposta al piano paesaggistico è conforme alle disposizioni del piano di tutela degli insiemi, così come lo sono la modellazione del terreno prevista nel progetto preliminare e inoltre la realizzazione di un muro a secco nel vigneto con un'altezza massima di 1,50 m.
- 6) Di dare atto, che ai sensi dell'art. 53 della L.P. n. 9 del 10.07.2018 la delibera assieme alla documentazione tecnica viene pubblicata sulla Rete Civica dell'Alto Adige ed all'albo del Comune per la durata di 30 giorni.
Durante questo periodo chiunque può presentare al Comune osservazioni alle varianti previste.
Contestualmente all'atto della pubblicazione il Comune trasmette tutti i documenti menzionati alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio.
- 7) Di dare atto, che decorso il termine di pubblicazione di 30 giorni, il Comune trasmette immediatamente le osservazioni ricevute alla Ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio.
- 8) Di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 2, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Vorsitzende/Il Presidente

GASSER Peter

Die Generalsekretärin / La Segretaria generale

RASTNER Andrea

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale